

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Kindermusical
in Engen
begeistert**

S. 6

**Großes
Interesse für
Nahwärme**

S. 8

**Familienspaß
statt Tennis
in Twielfeld**

S. 8

**SG Flensburg
spielt bei den
Kadetten**

S. 15

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

28. APRIL 2010

WOCHE 17

HE/AUFLAGE 21.192

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Geister

Die geflügelten Worte stammen aus Goethes Ballade »Der Zauberlehrling«. Er wurde die Geister, die er rief, nicht mehr los. Ähnlich fatal entwickelt sich der Biogas-Boom im beschaulichen Hegau. Dort wachsen die Anlagen wie Pilze aus dem Boden.

Was ursprünglich als sinnvolles Angebot zur Biogas-Erzeugung gedacht war, entwickelte eine Eigendynamik, die auf dem besten Weg ist, die gute Absicht ins Gegenteil zu kippen. Die Landwirte nutzen die Angebote aus wirtschaftlichen Gründen – das ist verständlich. Aber damit die Biogas-Geister kontrollierbar bleiben, braucht es Leitplanken, zum Schutz der Landschaft und zum Wohl der Bürger.

Lesen Sie das Interview mit Prof. Rainer Luick zum Thema auf dieser Seite und ungekürzt im Internet unter www.wochenblatt.net.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Maifest

Auch dieses Jahr findet das beliebte Maifest in Anselingen wieder am Riedbach statt. Los geht's am Freitag, 30. April mit dem Tanz in den Mai, am 1. Mai wird Unterhaltung für die ganze Familie geboten und der 2. Mai beginnt mit einem Gottesdienst ab 10 Uhr im Zelt.

20 Jahre Schultes mit Herz und Hirn

Mühlhausen-Ehingen (mu). Unterm Strich waren es zweifellos 20 richtig gute Jahre für die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen, bilanzierte Monika Dietrich in ihrer Laudatio zum 20-jährigen Dienstjubiläum Hans-Peter Lehmanns und würdigte »unseren Bürgermeister mit Herz und Verstand«, für den nicht nur die Pflichten zählten, sondern der immer die Nähe zu seinen Bürgern pflegte. Der Schultes selbst bekannte sich, ein »Bürgermeister aus Überzeugung und Leidenschaft« zu sein, obwohl die Wahl am 4. Februar 1990 denkbar knapp für ihn ausfiel. Gerade 29 Stimmen entschieden damals für den Kandidaten Lehmann. Umso deutlicher wurde er für die nächsten beiden Amtsperioden bestätigt. In denen hatte der 51-Jährige immer reichlich zu tun; gleich als frisch gekürter Schultes musste er das Millionen-Projekt »Eugen-Schädler-Halle« auf den Weg bringen, die Wasserversorgung ebenso auffrischen wie die Infrastruktur der Gemeinde verbessern

und dabei noch Schulden abbauen. Dies alles schulterte er mit viel Erfolg, wie ihm sein Kollege und der Vorsitzende des Gemeindetags, Artur Ostermaier, bestätigte, der stellvertretend für zahlreiche Hegau-Bürgermeister zum Jubiläum gratulierte und Lehmann die silberne Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ans Revers heftete. Augenzwinkernd betonte Ostermaier, dass er nicht nur zu den Handballderbys in die Gemeinde komme, auch bei Festen schaue er immer gerne vorbei. Ganz deutlich sei die »sehr positive Entwicklung von Mühlhausen-Ehingen in den letzten zwei Jahrzehnten zu erkennen«, die die deutliche Handschrift Lehmanns trage. »Kompliment«, so Ostermaier, »du hast in den letzten 20 Jahren eine Gemeinde geschaffen, in der sich die Bürger wohlfühlen und Heimat finden«. Auch der CDU-Bundestagsabgeordneter Andreas Jung würdigte die Verdienste des Vollblut-Schultes, der kompetent und mit Herzblut Kom-



Gratulation zu 20 Dienstjahren als Bürgermeister in Mühlhausen-Ehingen: Monika Dietrich überbrachte stellvertretend für den Gemeinderat Glückwünsche.

munalpolitik zugunsten seiner Gemeinde betreibe und dabei das Wohl der Bürger vor das Parteibuch stelle. Als symbolisches Zeichen für die Früchte seiner Arbeit überreichte Jung ein Orangenbäumchen. Nachdem Axel Riede stellvertretend für die örtlichen Vereine zum 20. Dienstjubiläum gratulierte und dem Bürgermeister attestierte, immer ein offenes Ohr für die Belange der Vereine zu haben, schloss Landrat Frank Hämmerle die Runde der offiziellen Gratulanten. Er überbrachte die Glückwünsche des Kreistages, in dem

Lehmann als »strenger Rechner« im Verwaltungs- und Finanzausschuss wirkt. Hämmerle skizzierte auch die großzügige Seite des leidenschaftlichen Hobby-Kochs Lehmann auf, der neben aller »Plagerei im Job und beim Joggen« auch verstehe, das Leben zu genießen. Und Hämmerle gab ihm für die weiteren Jahre mit auf den Weg: »Behalte die Freude am Amt und an der Kreispolitik, am Leben und Lachen«. Lehmann selbst vergaß bei allem Lob auf seine Verdienste nicht, seinem Mitarbeiter und Wegbegleiter zu danken.

»Die Grenze ist erreicht«

Prof. Dr. Rainer Luick über den Biogas-Boom im Hegau

Hilzingen-Riedheim (mu). Das Thema beschäftigt ihn seit Jahren und ist aktueller denn je: »Wie viele Biogasanlagen verträgt eine Region?« Dieser Frage – mit ihren Folgen und Zusammenhängen – ging Prof. Dr. Rainer Luick aus Hilzingen-Riedheim nach. Der ehemalige Hilzinger Gemeinderat, Ortschaftsrat in Riedheim und Kreisrat in Konstanz ist geschäftsführender Leiter des Instituts für angewandte Forschung (IAF) und Ethikbeauftragter der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und veröffentlichte mehrere Arbeiten zu diesem Thema. Auf großes Interesse stieß sein Abschlussbericht einer Studie über »Naturschutzstandards für den Biomasseanbau«, der vom Bundesumweltamt gerade als Buch veröffentlicht wird. **Das Wochenblatt sprach mit Prof. Dr. Luick. Das vollständige Interview mit den Ursachen und Folgen des Biogas-Booms sowie Steuerungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.wochenblatt.net**

Wie ist die Situation im Hegau und speziell in Hilzingen?

Prof. Luick: Aktuell gibt es sechs Biogasanlagen in der Raumschaft Hilzingen, die nach grober Abschätzung ca. 1,8 Megawatt Leistung haben und dafür umgerechnet ca. 900 Hektar Anbaufläche für die notwendige Biomasse benötigen. Miteinbezogen ist



Prof. Rainer Luick beschäftigt sich intensiv mit dem Thema »Biogasanlagen«.

eine Anlage in direkter Randlage auf Gemarkung einer Nachbargemeinde, deren Abwärme in Hilzingen genutzt wird. Wichtig zu wissen ist, dass diese Biomasse in unserer Region überwiegend über Maisanbau bereitgestellt wird. Auch Gülle, die bei einigen Anlagen noch ergänzend als Energieträger eingesetzt wird, kann letztlich auf Mais umgerechnet werden, da dieser auch wichtigstes Futtermittel in der Tierhaltung ist. In Planung sind weitere Anlagen mit 0,6 Megawatt Leistung und einem weiteren Flächenbedarf für Biomasse von 300 Hektar. Dies bedeutet, dass von den 2 100 Hektar Ackerland auf Hilzinger Gemarkung theoretisch dann mehr als die Hälfte für die Produktion von Biomasse für die Anlagen gebraucht wird. Selbstverständ-

lich liegen nicht alle diese Flächen auf Gemarkung Hilzingen, mir ist aber auch bekannt, dass Biogasanlagen aus drei anderen Gemeinden, wie z.B. aus Aach, Biomasse von Hilzinger Äckern beziehen. Damit ist die absolute Grenze erreicht, bzw. mein persönliches Empfinden ist, dass für Hilzingen eine Nachhaltigkeitschwelle schon deutlich überschritten ist.

Wie sieht eine sinnvolle Nutzung der Bioenergie aus?

Prof. Luick: Kleinere Anlagen auf landwirtschaftlich aktiven Betrieben mit Viehhaltung, bei einer 20-prozentigen Flächennutzung für Biomasse, die aus vielgliedrigen Fruchtfolgen stammen und 100-prozentiger Nutzung der Abwärme würden Sinn machen. Dann könnte die anfallende Gülle ebenso genutzt werden und die landwirtschaftliche Vielfalt bliebe bestehen. Solche Biogasanlagen gibt es zum Glück auch in Hilzingen. Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass es der falsche Weg ist, scheinbar nachhaltig und billig über Biomasse Energie zu gewinnen, aber die enormen Potenziale der Suffizienz, also der Einsparung, zu ignorieren. Die nicht verbrauchte Energie ist die wahre Lösung.

Informationen zu diesem Thema gibt es bei Prof. Dr. Rainer Luick unter luick@hs-rottenburg.de.

Letzte Meldung

- Freunde der Aachquelle aufgepasst: Am Donnerstag, 29. April, 16.55 Uhr sendet der Fernsehsender Arte sehenswerte Unterwasseraufnahmen in einem Beitrag über »Die schwarze Donau«, wie der Zufluss von der Donau zur Aachquelle auch genannt wird.

- Am Dienstag, 4. Mai, findet in der Randenhalle in Tengen von 15.30 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

- Am Sonntag, 2. Mai ist wieder Swimmy-Tag in Engen. Zum Auftakt wird ab 10.15 Uhr der Gottesdienst in der Stadtkirche gestaltet und um 14.30 Uhr beginnt der Kaffeenachmittag im Gemeindezentrum.

Preis. Leistung.



Den passenden Opel-Service gibt's bei uns.

brecht

www.auto-brecht.de

07731/8237 -11

Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Hausener bei Landesmusikfest

Metzingen-Hausen (swb). Am 14. bis 16. Mai werden der Blasmusikverband Baden Württemberg und die Stadtverwaltung Metzingen ein ganz besonderes Ereignis haben. Mehr als 100 Musikvereine des Landesverbandes finden sich zum Wertungsspiel in und um Metzingen im Ermstal ein. Der Hausener Verein wird am Sonntag gegen 16 Uhr auf dem Kelternplatz sein Ergebnis des Wertungsspiels erfahren. Zuvor jedoch heißt es am Sonntag morgen um 9.00 Uhr Wertungsspiel. Die 4 gewählten Titel der Stilistik Marsch, Polka und Walzer heißt es gekonnt vor dem Jurorenteam zu präsentieren.

Gemeinde sucht Organisten

Singen (swb). Die Orgel gilt als Königin der Instrumente. Auch in der Bonhoeffergemeinde in der Nordstadt von Singen wurde eine Orgel angeschafft. Im Jahr 2004 wurde sie generalüberholt und ist so in einem sehr guten Zustand. Nachdem die langjährige Organistin der Gemeinde zum Herbst diesen Jahres ihren Organistendienst beendet, sucht die Gemeinde nun einen neuen Organisten/eine neue Organistin. Schwerpunkt ist der sonntägliche Gottesdienst, der in der Gemeinde immer um 10.00 Uhr stattfindet. Bei Interesse melden beim Evang. Pfarramt der Bonhoeffergemeinde, in Singen (Tel.: 07731/42114).

Freie Wähler in Beuren

Singen-Beuren (swb). Vorige Woche informierten sich die Gemeinderäte und Vorstand der Freien Wähler über die Befindlichkeiten und Anliegen der Beurener Bürger. Ortsvorsteher Adolf Oexle, Gemeinderat Werkmeister und die Ortschaftsräte aus Beuren machten mit den Freien Wählern einen Dorfrundgang. Das zentrale Thema war die von den Beurenern seit vielen Jahren gewünschte, von der Stadt zugesagte und wegen der schlechten Finanzen jetzt wieder verschobene Halle. Die von den Bürgern in Beuren benutzten Einrichtungen für

Sportvereine, Musikverein, Gemeindeveranstaltungen, Jugendtreff und Feuerwehr sind in schlechtem baulichen Zustand und räumlich viel zu klein. Der Ortsteil Beuren wächst, hat bald 1400 Einwohner, ein sehr reges Vereinsleben und großes bürgerschaftliches Engagement. Die neue Halle einschließlich Feuerwehrgebäude soll ja auf städtischem Grundstück am nördlichen Ortsrand gebaut werden. Als großer Beitrag zur Finanzierung würde die dann zur Wohnbebauung freiwerdende Fläche hinter dem Rathaus dienen.

Fugi's Bauservice
Säntistr. 1, 78262 Gailingen
Tel. 07734 – 6269
Maurer-, Gipser-, Maler-, Fliesen-, Gartenarbeiten sowie Baumfällen

fitwell PARK PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 07731/51659

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

FLEISCHTHEKE

Rinderplätzli – Rinderfetzen	100 g	1,20
Schweinehüftsteak, auch mariniert	100 g	0,90
Schweinerücken, auch gewürzt	100 g	0,88
Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,28
Rinderbraten – Sauerbraten	100 g	0,94
Holzfällersteak	100 g	0,75

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Rinderbierschinken, mit Pistazien	100 g	1,28
Krakauer, gegart, mit Kümmel	100 g	0,80
Kräuterkassler, verschiedene Sorten	100 g	1,75
Servela/Klöpfer, auch mit Bärlauch	100 g	0,75
Kalbfleisch-Schinken – Putensülze	100 g	1,08
Gourmet-Edelsalami	100 g	1,48

Wurst der Woche: Kalbsbratwurst, Sankt-Galler-Art, Singener Grillwurst 100 g **0,80**

FISCHTHEKE

Frisches Felchen-/Forellenfilet ideal z. Grillen	100 g	1,88
Ab Freitag Fischspieße z. Grillen	100 g	1,58

KÄSETHEKE

Rubachtaler Sennereibergkäse 45% Fett i. Tr.	100 g	1,39
--	-------	------

Grillspezialitäten !

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

Saeco – Jura – Solis

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Reparatur Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 0 77 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN · ☎ 0 77 38 / 50 90

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

über 100 Jahre **DENZEL'S** Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

immer frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt 100 g € -,66	Knüller der Woche Feuer frei zur Grillerei! Schweinehalssteaks vom mageren Schweinehals unterschiedlich mariniert Geme auch im Vorratssack vakuumiert 100 g € -,79	
ganz zart & mager Putenmedaillon aus dem Putenfilet natur & küchenfertig mariniert 100 g € 1,09	hier fehlt nur noch der Spargel Hegauschinken heiß geräuchert 100 g € 1,29	Aktion · Aktion Servela bei uns kesselfrisch Stk. nur € -,75
Aktion · Aktion Entenfilet-Spieße grillfertig mariniert 100 g € 1,89	für Ihre Lieben nur das Beste Delikatess-Aufschnitt mit Pasteten verfeinert 100 g € 1,09	locker & saftig Fleisch-käse am Stück oder geschnitten 100 g € -,77
frisch, deftig, lecker Bierwurst Hausmacher Art & Käse Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € -,89	aus unserer Käsetheke Tilsiter 40% Fett i. Tr. 100 g € -,99 Käseaufschnitt 100 g € -,99	für echte Gourmets Merguez Zigeunerbratwurst täglich frisch 100 g € -,89

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!! ABSOLUTER HÖCHSTPREIS!!!
Bis zu 25€ für 1g Feingold (Bankfähig)

Singen Scheffelstr. 24 Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafe Portofino 28.-30.04.2010 Mi.-Fr. 9.30-12.00 + 14-18.00	Engen Vorstadt 6 bei Wolle-Knapp/ neben Stadtpotheke 03.-05.05.2010 Mo.-Mi. 10-12.30 + 14.30-18.00 und nach Vereinbarung
---	--

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

gültig bis 31.05.10

**Nein, kein Witz
Gleitsichtgläser kostenlos***

**Sie erhalten bei uns kostenlos
1 Paar Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläser
beim Kauf einer Brillenfassung ab € 89,-**

Hier verwenden wir u. a. Anaxhistar-Markengläser. Echte High-End-Qualität für anspruchsvolles Sehen.

*Dieses Angebot gilt für jede Brillenfassung ab EUR 89,- selbst bei reduzierter Ware oder Fassungen aus Aktionen.

sph +/- 6dpt cyl 2 dpt Add. 3,0

OPTIK 1 LEISTUNGS-VERBUND ...bei über 450 Optikern!

Kompetenz kann sich sehen lassen!

optello OPTIK UFERT

optello optik Ufert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 075 31-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 077 31-61101

Servicekalender

NOTRUF	Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Überfall, Unfall: 110	22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Steißlingen
Polizeirevier Singen: 07731/888-0		Polizeiposten: 07738/97014
Krankentransport: 19222		Gemeindeverwaltung: 92930
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350		Wassermeister: 245
Giftnotruf: 0761/19240	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Feuerwehr: 112	Polizeiposten: 07731/1437-0	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Polizei SH: 0041/52/6242424	Do., 29.04.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
Tierschutzverein: 07731/65514	Hilzingen	Fr., 30.04.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Wasserversorgung: 0171/2881882	Sa., 01.05.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	So., 02.05.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	Stromversorgung: 07733/946581	Mo., 03.05.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Kabel-BW: 0800/8888112	Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	Di., 04.05.: Neue Stadtpotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Engen	Gailingen	Mi., 05.05.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
Polizeiposten: 07733/94 09 0	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125	
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	Strom: 0041-52/624433	
Tengen	Mühlhausen	
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040	Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392	
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533	
Gottmadingen		
24-Std.-Notdienst WIDMANN	Aach	Tierärztlicher Notdienst
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	Wassermeister Marcel Haas: 07774/433	01./02.05.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell - Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76
07731/83080 gew.	Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090	
	Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	



Immer wieder Tatüü-Tataa, und die »Schluuchmusik« war da. Die Schaffhauser Feuerwehr-Veteranen konnten die vielen tausend Besucher von »Singen Classics« bestens unterhalten.

swb-Bild: of

Singen kann glänzen

Großer Andrang bei »Singen Classics«

Singen (of). Das Wetter war vielleicht eine Spur zu schön. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Singen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags »Singen Classics« so richtig glänzen. Das schöne Wetter freute vor allem die Oldtimerfreunde, die auf Einladung von Willi Kornmayer aus einem weiten Umkreis in die Hohen-twielstadt gekommen waren. Da war schon die Anreise Teil der Inszenierung. Und immer wieder bildeten sich Menschentrauben, wenn beispielsweise in der unteren Scheffelstraße der »La France« seinen 14-Liter Motor mit beeindruckender Geräuschkulisse anwarf. Und auch die legendäre »Isabella« oder ein mächtiger Ford »Thunderbird« konnten sich in Szene setzen.

Der Nachmittag zeigte die Stadt in pulsierendem Leben. Die Schweizer seien die ersten gewesen, die in die Geschäfte strömten. Die ersten Stunden waren in den Geschäften auch die umsatzstärksten. Danach verlagerte sich das Geschehen zunehmend auf die Straße – zum Beispiel die vielen Straßencafés, mit denen Singen bestens punkten konnte. Wie groß

der Einzugsbereich der Stadt an einem verkaufsoffenen Sonntag ist, machte der Blick auf die Parkplätze oder in die Parkhäuser deutlich.

Ein Volltreffer für diesen Tag war auf jeden Fall die Schaffhauser »Schluuchmusik«.

Ein großer Treffpunkt wurde in diesem Jahr die Obere August-Ruf-Straße: nicht nur, weil hier topaktuelle Automodelle bestaunt werden konnten. Vor allem unter den Kindern hatte sich schnell herumgesprochen, dass das neue Singener Wasserspiel, das am Freitag eingeweiht werden konnte, seine ganz besonderen Qualitäten hatte. Da musste nicht jeder Trocken bleiben.

Für eine neu belebte Querspange sorgte der Singener Süden in der Hadwigstraße: das Spektrum reichte vom einfach hingestellten Firmenwagen mit Prospekten bis zur echten Präsentation interessanter Möbel oder Sonnenschutz wie Fitnessangeboten. Das könnte in Zukunft durchaus ausgebaut werden.

Mehr Bilder von »Singen Classics« gibt es unter www.wochenblatt.net zu sehen.

Neuer Vorstand bei DJK

Peter Schwarz erster Vorsitzender

Singen (swb). Freude bei den Mitgliedern der DJK Singen. Bei der Hauptversammlung im Vereinsheim beim Ziegeleisportplatz wurde Stadtrat Peter Schwarz zum neuen DJK-Vorsitzenden gewählt. Er ist damit Nachfolger von Marco Fecher, der mit Erfolg während den letzten 10 Jahren an der Spitze des zweitgrößten Singener Sportvereins stand. Oberbürgermeister Oliver Ehret, der die Neuwahlen leitete und die Entlas-

thias Knöpfe und Reinhard Arnold gewählt. Die Verantwortlichen in den verschiedenen Abteilungen sind: Handball: Rudi Stehle, Fussball: Ronald Stiem, Tennis: Dr. Dieter Burger (bisher Gisela Steudle), Leichtathletik/Triathlon: Bettina Frank, Volleyball: Edgar Kroner, Baseball: Timo Heckel und Badminton Reiner Schoch. Schatzmeister Manfred Reutemann gab einen präzisen Überblick über die Finanzen.

Oliver Ehret würdigte ganz besonders im Jugendbereich die Bemühungen der DJK und die vorgesehenen Aktivitäten in den Bereichen Kooperation und Engagement in vereinsübergreifenden Maßnahmen. Präsident Eberhard Woll möchte noch in diesem Jahr ein Begegnungsfest durchführen, um das Zusammenwirken aller Abteilungen weiter zu verbessern. Der neue DJK-Chef Peter Schwarz sieht in der DJK einen Verein, der für alle offen ist. Die Pflege der Freundschaft in der Gemeinschaft soll oberste Priorität bleiben. Eine ganz bittere Pille haben die Handballer zu schlucken, die in der neuen Saison erstmals in der Landesliga um Punkte und Tore kämpfen werden. Präses Pfarrer Diesch würdigte in seinem eindrucksvollen Schlusswort die Arbeit der DJK.

Clubheim in Gelb-Blau

FC Singen 04 hat viel vor

Singen (frö). Das Clubheim des FC Singen hat einen neuen blau-gelben Anstrich erhalten. »Wir möchten den

mentan beim FC tätig sind, verfügen über die C-Lizenz. Die A-Jugend spielt in der Landesliga, die D-Ju-

**Homburger**
Bestatter
Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52

Jederzeit
dienstbereit
07731
9 97 50

Bestattungshaus
Meisterbetrieb

FC in der Stadt wieder so verankern wie in den 60er und 70er Jahren«, wünscht sich der 1. Vorsitzende des traditionsreichsten Singener Fußballclubs Roland Grundler. Damals stimmte auch der sportliche Erfolg. Das soll wieder so werden. Momentan spielt der FC Singen 04 in der



Sie freuen sich über das renovierte Clubheim: Oliver Ehret, Roland Grundler, Frank Renz, Christa und Christian Moser.

swb-Bild: frö

Verbandsliga mit Tendenz nach oben. Der sportliche Erfolg ist auch das Ergebnis einer konsequenten Jugendarbeit. »Viel verdanken wir Neno Rogosic«, sagt Roland Grundler. Der einstige Torschützenkönig der zweiten Bundesliga ist für den FC ein echter Gewinn, er bringt die Jugend auf Vordermann. Alle Trainer, die mo-

Gedächtnisturnier für Boulefreunde

Singen (swb). Am Sonntag, 2. Mai richtet der Bouleclub Singen ein Super-Melee-Turnier im Doublette aus, das heißt ein Turnier mit 2er-Mannschaften, bei dem Mitspieler und Gegner zugelost werden. Dies ist eine schöne Gelegenheit um auch einmal mit einem Deutschen Meister oder einem WM-Teilnehmer zu spielen. Das Turnier ist für jedermann offen und beginnt um 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Frauenchor

Singen (swb). Am Sonntag, 2. Mai, um 10 Uhr feiert die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl, der musikalisch mitgestaltet wird vom Frauenchor Singen unter der Leitung von Siegfried Schmidgall, die Goldene und Diamantene Konfirmation.

Einbruchserie setzt sich fort

Singen (swb). Die Serie von Einbrüchen im Hegau hält weiter unvermindert an. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in ein Lokal in der Hadwigstraße eingebrochen. Aus der Kasse sowie den Geldspielautomaten entwendeten die Täter Bargeld, teilte die Polizei mit. Der Sachschaden konnte am Wochenende noch nicht genau beziffert werden.



► »DAS OSKAR«

Der Name ist wieder präsent: Am Freitagabend hat »Das Oskar« in der Singener Bahnhofstraße eröffnet. Das Zwischenspiel der Szenekneipe als »Szenario« war nur kurz. Antonio Raso (er betreibt auch das »fino« in Radolfzell) und Miki Yarba haben das Steuerrad nun übernommen. Jeden Donnerstag spielt eine Live-Band, Freitag und Samstag sollen namhafte DJ's auflegen. Mehr auch unter www.das-oskar.de.

(of)



► WELTKINDERTAG

In der voll besetzten Scheffelhalle feierte der türkische Elternbeirat Singen am Samstag den »Weltkindertag«. Die Bühne gehörte dabei ganz dem Nachwuchs, der Tänze (auch zu ganz modernen Rhythmen) aufführte und Musik machte. Gedichte, wie von dieser Kindergruppe der Hebelschule, gab es auch.

Blattform bald fertig

Fest zum Maifeiertag

Singen-Bohlingen (swb). Sie ist bald fertig, die Blattform auf dem Galgenberg über Bohlingen.

Das Projekt, das vom Singener Schwarzwaldverein mit Initiator Thomas Relling umgesetzt wurde,

soll nun am 1. Mai eingeweiht werden. Für 10.30 Uhr ist ein Festakt geplant, in dem die Blattform von der lokalen Politik gewürdigt wird. Danach wird mit den Bohlinger Vereinen gefeiert.

Schmuck & Galerie
Irena Büge
Ekkehardstraße 35 · Singen
Tel. 077 31/6 42 72

tung vornahm, gratulierte zusammen mit dem DJK-Präsidenten Eberhard Woll dem DJK-Urgestein Peter Schwarz (er ist seit 1958 Mitglied und war als Handballer, Fußballer und Tennisspieler, auch als aktiver Sportler tätig). Dank und Anerkennung gab es für den engagierten bisherigen DJK-Chef Marco Fecher. Stellvertretende Vorsitzende wurden Bettina Frank und Ronald Stiem. Die Geschäftsführung liegt erneut in den Händen von Leonie Weingärtner. Schatzmeister wurde Manfred Reutemann, als Kassenprüfer wurden Mat-



Setzen Sie auf eine Karte!

Ab sofort Auszüge für alle Konten mit einer Karte möglich.

www.sparkasse-engo.de

Nutzen Sie die Vorteile des SB-Kontoverbundes – mit nur einer SparkassenCard können Sie an den SB-Geräten der Sparkasse Engen-Gottmadingen über alle Serviceleistungen rund um Ihre Girokonten verfügen, z.B. Kontoauszüge drucken, Geld abheben oder Kontostände einsehen. Sie entscheiden, welche Konten Sie gerne umstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, wenn Sie die Vorteile des SB-Kontoverbundes nutzen wollen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

**Sparkasse Engen-Gottmadingen**



Zur erholsamem Rast laden vier neue Bänke rund um Binningen ein. Finanziert wurden sie aus dem Etat des Ortschaftsrates. Im Bild v.l.: Franz Zimmermann, Josef Leirer, Pascal Merkt, Günter Volz und Norbert Stiehl.

KURZ & BÜNDIG

Gottesdienste ev. Kirchengemeinde Singen: 1.5./2.5.

»Hegau-Klinikum« kein Gottesdienst. »Bonhoefferkirche« So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Goldene u. Diamantene Konfirmation mit Abendmahl, musikalisch mitgest. Frauenchor. »Lutherkirche:« Sa., 9 Uhr, ökum. Gottesdienst zum »Tag der Arbeit«, bei schönem Wetter im Park der Lutherkirche, So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Südstadtgemeinde:« So., 9 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in der Markuskirche.

Gottesdienstplan Singen: 01./02.05.

»St. Elisabeth:« Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu:« So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:« So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef:« So., 10 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium. »Kroatische Gemeinde in St. Josef:« So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:« So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen:« Sa., 18 Uhr Eröffnung der Maiandacht für die Seelsorgeeinheit, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul:« So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Der Senioren-Bildungskreis lädt am Fr., 30.4., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Lichtbildervortrag von Hans Enzenroß über »Ecuador und Kolumbien - Südamerika beidseits des Äquators« ein.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Singen: Wochenendfreizeit f. 7-11-Jährige mit buntem Programm am 25.-27.6. in Stetten bei Engen. Weitere Infos u. Anmeldung bei: Claudia Rehling, Tel. 07731/49839 (abends) oder Wolfram Schaalo, Tel. 0170-9521102. Im Internet unter: www.awo-konstanz.de/ovsingen.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde feiert am So., 2.5., 10 Uhr mit einem festl. Gottesdienst u. Abendmahl, musikal. mitgestaltet vom Frauenchor Singen, die Goldene u. Diamantene Konfirmation.

Seniorensprachkurs - Englisch für die Reise, Wiedereinsteigerkurs in netter Kleingruppe ab Mo., 2.5., ab Di., 22.6., 8.30 Uhr bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen einen Seniorensprachkurs - Englisch für Anfänger an. Die Kurse finden in der Singener Nordstadt statt. Info u. Anmeldung: Sabine Engel, Tel. 07731/44779.

Jahrgang 1937/38 Klassen Massler/Graf treffen sich am Mi., 5.5., ab 18 Uhr im Schloßpark-Café, Meckergasse 1, Hilzingen.

Jahrgang 1936-1937 Singen trifft sich am Mi., 5.5., ab 18 Uhr in den Hirschstuben, Ekkehardstr. 57. Die Zollpensionäre vom Hauptzollamt Singen sowie die Versorgungsempfänger/-innen treffen sich am Di., 4.5., um 15 Uhr im Gasthaus »La Passione« in Singen.

Singener Wochenmarkt, Wegen des Feiertags am 1.5. wird der Wochenmarkt auf Freitag, 30.4., verlegt.

AWO-Clubprogramm April: 29.4.-5.5., Do., 13-16 Uhr Gesprächsrunde + Programmgestaltung für donnerstags; Fr., 10-12 Uhr Frühstückslub; Mo., 17-20 Uhr... ; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Dienstags-Wochenmarkt findet wieder ab 4. Mai auf dem Herz-Jesu-Platz jeweils von 6-12.30 Uhr statt.

Seniorenwerk Hilzingen: Maiausflug am Mi., 5.5., 14 Uhr ins Kloster Hegne.

Gemeinde Hilzingen/Vereine Binningen: Seniorenabend am Mi., 19.5., in der Hohenstoffelhalle Binningen.

Kath. Seelsorgeeinheit Engen: 1.5./2.5.: »Engen:« Sa., 18.30 Uhr, So., 10.15 Uhr. »Anselfingen:« So., 10 Uhr. »Bargen:« So., 8.45 Uhr. »Biesendorf:« So., 8.45 Uhr. »Stetten:« So., 10 Uhr. »Welschingen:« So., 10.15 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Tengen-Hilzingen, Gottesdienste: 2.5.

9 Uhr in der kath. Pfarrkirche Büßlingen; 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen.

Seelsorgeeinheit Gottmadingen Gottesdienste: Do., 29.4., 7.45 Uhr Randegg Schülertagesdienst, 19 Uhr Gottmadingen Eucharistiefeier; Fr., 30.4., 19 Uhr Bietingen Eucharistiefeier; Sa., 1.5., 18.30 Uhr Randegg Eucharistiefeier am Vorabend als Familiengottesdienst; So., 2.5., 9 Uhr Gailingen Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Gottmadingen Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, 18.30 Uhr Ebringen Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.

Ev. Kirche Engen: Gottesdienst So., 2.5., 9 Uhr Konfirmations-Gottesdienst m. Abendmahl, 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst m. Abendmahl. Gottesdienste Büsingen: Sa., 1.5., 19 Uhr Abendmahl-Gottesdienst in Gailingen m. Konfirmanden, Eltern und Paten; So., 2.5., 10 Uhr Konfirmation.

Gottesdienste Gailingen Sa., 1.5., 19 Uhr Abendmahl-Gottesdienst m. Konfirmanden, Eltern u. Paten; So., 2.5., 10 Uhr Konfirmation in Büsingen (in Gailingen kein Gottesdienst).

Jahrgang 1934/1935 trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen-Nordstadt. Nächster Treff: Di., 4.5.

SWIMMY-Tag am So., 2.5., ab 9 Uhr in der Stadtkirche und im Gemeindezentrum. Proben für den SWIMMY-Tag am Do., 29.4., 16.30-18.30 Uhr in der Stadtkirche. Treffpunkt 16.30 Uhr vor der Kirche.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

DJK

Die Fußball-Jugendversammlung findet am Mi., 5.5., um 19 Uhr im Schulungsraum am Ziegeleisportplatz statt. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge sind schriftlich bis 28.4.2010 an Wolfram Troll, Reckholderbühl 2a, 78224 Singen, einzureichen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 4.5., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Die Kleiderstube des DRK-Ortsvereins Singen, Hauptstr. 29 in Singen, ist am Di., 4.5., ab 12 Uhr geöffnet.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Be-

treutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule.

Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 29.4., ab 14.30 Uhr im »Alt-Hegau« statt.

JUDO-CLUB Zur Jahreshauptversammlung lädt der Judo-Club Singen am Mi., 28.4., um 19.30 Uhr ins Bistro zum Hölzle-König (ins UG), Hohenhewenstr. 53, ein. Nach dem Jahresrückblick finden die jährlichen Vorstandswahlen statt.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN Zu einer Bildersuchfahrt mit dem Fahrrad lädt der Narrenverein Neu-Böhringen (Singen) am So., 23.5. (Pfingstsonntag), ein. Start: 10-13 Uhr ab Vereinschüsli, Inselwiese 4 in Singen, wo auch Ziel ist. Strecke: max. 17 km, kinder- und familienfreundlich. Jeder (auch Nichtmitglied) kann teilnehmen und erhält einen Preis. Ab 10 Uhr können sich auch alle Nicht-Radfahrer im Vereinschüsli zum Frühschoppen, Mittagessen oder Kaffee/Kuchen treffen. Infos/Anmeldung unter www.neu-boehringen.de oder bei Ulrike Wiese, 07731/985030.

POPPELE-ZUNFT Die diesjährige Gruppenversammlung der Zunftgesellen findet am Do., 6.5., um 20 Uhr in der Zunftschiür statt.

TIERSCHUTZVEREIN Zum Tierfreundetreffen lädt der Tierschutzverein am So., 2.5., von 14-18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 ein. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

WANDERGRUPPE Beteiligung an folgenden Wanderungen: 1.+2.5. in Murg-Laufenburg,

Start: Sa. 11-16 Uhr, So. 7-13 Uhr; am 1.5. in Neukirch-Furtwangen, Start: Sa. 7-13 Uhr.

ÜBERLINGEN A. R.

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT

Zum Maibaumfest lädt die Chrüzerbrötl-Zunft Überlingen a.R. am 30.4., von 18-23 Uhr ein.

WORBLINGEN

SV

Ein Tanz in den Mai findet am Fr., 30.4., ab 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen statt. Die Musikgruppe »Glario« sorgt für Stimmung.

AACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Hauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr Aach am Fr., 30.4., um 18 Uhr ab.

MOTORSPORTCLUB

Die Generalversammlung des Motorsportclubs findet am Fr., 30.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« statt.

NARRENZUNFT

Zum Maibaumstellen der Narrenzunft »Quellwasser« am Sa., 1.5., sind Mühlenplatz und Zunftstube Treffpunkte.

RMSV

Der RMSV »Edelweiß« beteiligt sich am Sa., 1.5., und So., 2.5., an den Junioren-DM in Moers.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung im Hegau findet am So., 2.5., anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Querwegs Freiburg-Bodensee statt. Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Engen. Die 8 km lange Strecke führt zur Postweghütte. Grillgut bitte mitbringen. Ab 18 Uhr steht ein kostenloser Bustransfer nach Engen zur Verfügung. Infos unter 07733/5445, O. und M. Scheerer, Wanderführer.

SKICLUB

Zur traditionellen Wanderung lädt der Skiclub am 1.5. ein. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Grundschule. Grillgut ist mitzubringen, für Getränke ist gesorgt. Bei unsicherem Wetter Rückfragen bei Tourenwart Peter Pütz, Tel. 2025 oder 7632.

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Maifest veranstaltet der Musikverein am 1./2.5. ganztags im Festzelt am Riedbach Anselfingen.

TRACHTENKAPELLE

Zu einem Waldfest unterm Neuhe-
wen in Stetten lädt die Trachtenkapelle Stetten am 1.5. ab 10 Uhr ein.

GOTTMADINGEN

AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen veranstaltet die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 30.4., um 17 Uhr im AWO-Café.

BUND

Die Kindergruppen haben folgende Treffen: Gruppe 2 (8-10 Jahre) am Mi., 28.4., 15 Uhr am Gasthaus Löwen in Ebringen; Gruppe 1 (5-7 Jahre) am Fr., 30.4., 15 Uhr ebenfalls am Gasthaus Löwen in Ebringen. Thema für beide Gruppen: Hummelköniginnen und blumige Frühlingsboten.

MAIBAUMFREUNDE

Einen Maibaum stellen die Gottmadinger Maibaumfreunde am Fr., 30.4., ab 18 Uhr auf dem Rathausplatz in Gottmadingen auf. Musikalische Unterhaltung gibt es durch das

Hebelschulorchester und die Originalen Aussteiger.

NATURFREUNDE

Zur Teilnahme am Volksradfahren des RRV-Gottmadingen treffen sich die Naturfreunde am So., 2.5., um 10 Uhr an der Eichendorff-Schule. Leitung: Wilfried Schöller, Tel. 07731/29803.

RAD-/ROLLSPORTVEREIN

Ein Volksradfahren veranstaltet der Rad- und Rollsportverein Heilsberg am So., 2.5.; Treffpunkt: 8 Uhr an der Eichendorff-Realschule.

SKI-CLUB

Eine Ski-Ausfahrt ins Kaunertal führt der Ski-Club von Do., 29.4., - Mo., 2.5., durch. Anmeldung bitte umgehend bei Bernhard Kusi, Tel. 07731/71377 oder 72673.

Eine Firnfahrt ins Kaunertal führt der Ski-Club von Do., 29.4.-Sa. 1.5., durch.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS

Ein Maibaumfest veranstaltet der Narrenverein Pfiffikus am 30.4. beim Feuerwehrhaus Hilzingen.

RIEDHEIM

SPORTVEREIN

Einen bayerischen Frühschoppen führt der Sportverein am So., 9.5., im Clubheim des SV Riedheim durch.

SCHLATT A.R.

SCHLATTER CHRIESI

Zum Maibaumfest laden die Schlatter Chriesi am Sa., 1.5., ins Bürgerhaus Schlatt a.R. ein.

WEITERDINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Bergfest/Waldfest veranstaltet der Musikverein am Sa., 1.5., am Waldrand oberhalb von Weiterdingen.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Maibaum-Setzen der Freiw. Feuerwehr, LZ Mühlhausen, ist am Fr., 30. April.

MUSIKVEREIN

Zu einer 1.-Mai-Wanderung trifft sich der Musikverein Mühlhausen. **NARRENZUNFT KÄFERSIEDER** Eine Maiwanderung im Hegau unternimmt die Narrenzunft Käfersieder am Sa., 1.5.

PFADFINDER

Die Bewirtung der 1.-Mai-Wanderer auf dem Mägdeberg wird von den Pfadfindern St. Georg übernommen.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Eine Frühlingswanderung der Siedlergemeinschaft findet am Sa., 1.5., statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Jubiläums-Sternwanderung zum 75-jährigen Bestehen des Querwegs Freiburg-Bodensee findet am So., 2.5., statt. Start ist um 10 Uhr am Bahnhof Engen. Rucksackverpflegung - Bewirtung ab 12 Uhr durch OG Tengen (Grillmöglichkeit, Getränke). Ab 18 Uhr Bustransfer zum Bahnhof Engen. Anmeldung bei M. Scheerer, Tel. 07733/5445.

UTTENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zum Maibaumhock trifft sich die Freiw. Feuerwehr am Fr., 30.4., um 19 Uhr am Maibaum in Uttenhofen.

Idee zum Leben erweckt

Räume des Sozialen Netzwerks eingeweiht

Aach (mu). Vor über drei Jahren wurde eine Idee geboren, die das soziale Miteinander im Hegaustädtchen Aach fördern und verbessern sollte. Aus der Agenda 21 Gruppe entwickelte sich nach einer Umfrage unter Aacher Senioren der Verein Soziales Netzwerk Aach mit dem Ziel, ältere und hilfsdürftige Menschen zu unterstützen und eine Begegnungsstätte für sie zu schaffen. In drei Jahren machte man sich daran, diese Idee umzusetzen. Am Sonntag wurde nun das neue Domizil des Sozialen Netzwerks in der Mühलगasse eingeweiht.

1022 Stunden investierten die Vereinsmitglieder mit viel Unterstützung Firmen und Betriebe, Bürgern und Verwaltung in das Gebäude am Mühlenplatz, das nach zweijährigem Leerstand doch recht verwahrlost war. Unter Federführung von Horst Liebmann und Gerd Fischer wurden die beiden Räume samt Küche und barrierefreier Toilette zu einem einladenden Schmuckstück gestaltet. Beratungen, Treffen und Vorträge sind ebenso vorgesehen wie



Bürgermeister Graf überreicht Horst Liebmann den Schlüssel für die neuen, schön renovierten Räume des Sozialen Netzwerks.

festen Sprechzeiten dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 11.30. Als Einsatzleiterinnen sind Conny Tremplin und Ulrike Werner vor Ort. Zusätzlich steht Ulrika Hirt von der Sozialstation Oberer Hegau als Kooperationspartner jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr für Fragen zum Thema »Pflege« zur Verfügung. Neben Nachbarschaftshilfe und Beratung sind auch Kennenlern-Kaffee, Lesekreis für jung und alt sowie ein Gesprächskreis für pflegende

Angehörige, ein Spieleabend und ein Handarbeitskreis geplant. Bei der feierlichen Schlüsselübergabe mit der Segnung der Einrichtung durch Pfarrerin Brigitte Haug und Diakon Pirmin Späth betonte Bürgermeister Severin Graf: »Ich bin stolz, dass dies in Aach möglich ist«. Die Einweihung der Begegnungsstätte sei das Ende harter Arbeit und gleichzeitig der Anfang neuer Aufgaben, so Graf. Schließlich gelte es nun das Haus mit Leben zu füllen und die Herausforderungen zu meistern. Und auch für diese neuen Aufgaben sehen sich Horst Liebmann und seine Weggefährten gut gerüstet und bestens eingebunden in einen Verein, der binnen eines Jahres von 38 auf 61 Mitglieder anwuchs und auf sozialem Miteinander basiert. »Diese Einrichtung sollte Schule machen«, ist auch Diakon und Altbürgermeister Pirmin Späth überzeugt, und zeigte sich überwältigt von »diesem Potenzial in unserer Stadt«. Zu erreichen ist das Soziale Netzwerk Aach unter Telefon 07774-925406.

Mehr Qualität

Anbau an Heimsonderschule



Landesehrennadel für Kurt Küchler.

Ehrennadel für Kurt Küchler

Ehingen (mu). In einer besonderen Mission war Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen am Freitag unterwegs: Auf der Jahreshauptversammlung des TV Ehingen verlieh er dem langjährigen 1. Vorsitzenden Kurt Küchler die Landesehrennadel für sein enormes, beispielhaftes Engagement im Verein. »Kurt Küchler prägte das Gemeinschaftsleben der Gemeinde über die Maßen und ist maßgeblich daran beteiligt, dass der TV Ehingen zum Aushängeschild über die Region hinaus wurde«, würdigte Bürgermeister Lehmann die Verdienste des knapp 50-Jährigen. Seit 1998 ist Küchler 1. Vorsitzender des TV Ehingen und wurde am Freitag für weitere drei Jahre in diesem Amt bestätigt. Davor war der ehemalige Torhüter lange Jahre Abteilungsleiter Handball. Zu seinen Verdiensten zählt auch der Bau des Vereinsheims »Hüsli«, das 2002 eingeweiht wurde. In seiner ruhigen besonnenen Art gilt Kurt Küchler als Vater des Vereins, der großen Anteil an dessen erfreulicher Entwicklung hat.

Mühlhausen-Ehingen (mu). Das Dach ist drauf, der Rohbau fertig, jetzt rücken Handwerker fürs Innere des Anbaus der Heimsonderschule Haus am Mühlebach an. Binnen zwei Monaten wurden vier neue Klassenzimmer erstellt, die mit dem bestehenden Schulkomplex verbunden werden. »Wir wollen eine Qualitätsverbesserung für unsere Schule«, erklärte Rektorin Christiane Kirch-Jacobi das Projekt, das insgesamt 440 000 Euro kostet. Die Heimsonderschule beherbergt derzeit 30 Heimkinder, 44 Schulkinder und sieben Kindergartenkinder. Für die optimale

ausreichend ist. Um der Nachfrage gerade von Rollstuhlkindern gerecht zu werden, sind großzügige Räume notwendig. Finanziert wird der Anbau zum Teil über Fördergelder des Landes und mit Eigenmitteln. »Die Unterstützung durch Spenden hat in letzter Zeit stark nachgelassen«, bedauert Geschäftsführerin Brigitte Rump. Und diese Tendenz könnte auch Verzögerungen für den geplanten Neubau der Werkstätten mit sich bringen. Doch vorerst fiebern Kinder, Betreuer und Lehrer der Fertigstellung des Schulbaus entgegen, der für Ende August geplant ist. »Dann wollen wir



Der Schulanbau der Heimsonderschule »Haus am Mühlebach« schreitet zügig voran.

Betreuung und individuelle Förderung der behinderten Kinder und Jugendlichen braucht es mehr Raum für Therapien und Unterricht in Kleingruppen. Dies wird nun durch den Anbau möglich. Zudem fragen vermehrt Eltern körperbehinderter Kinder in der Heimsonderschule an, da das Unterbringungsangebot im Kreis Konstanz für sie noch immer nicht

zum neuen Schuljahresbeginn durchstarten und mit einem Tag der offenen Tür die neuen Räume der Öffentlichkeit zeigen«, freut sich Brigitte Rump. Wer die Heimsonderschule Haus am Mühlebach unterstützen möchte, kann dies über: GLS-Gemeinschaftsbank eG, BLZ 43060967, Spendenkonto 7003363303. Infos unter www.haus-am-muehlebach.de.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr



 100 g € 1.69	 100 g € 1.59	 500 g Schale € 1.49
 1 kg € 6.99	 100 g € 0.89	 zum aktuellen Tagespreis
 100 g € 0.69	 100 g € 0.69	



Ab sofort sind wir bis 22 Uhr für Sie da!

Wir lieben Lebensmittel.

 80 g Tube € 0.99	 100 g = € 0.31 € 0.99	 100 g = € 1.40 € 3.49
 100 g = € 0.90 € 1.79	 1 l = € 2.00 € 9.99	 1 l = € 9.99 € 7.49
 100 ml = € 0.46 € 0.99		

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, den 28.4.2010 / KW 17
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Feierliche Verabschiedung

Engen/Singen (swb). Am Sonntag, 16. Mai wird in Singen, Pfarrei Liebfrauen, die feierliche Verabschiedung von Dekan Heinz Neckermann und Amtseinführung von Dekan Matthias Zimmermann stattfinden. Die Feierlichkeiten beginnen um 16 Uhr mit einem Vesperegottesdienst in der Liebfrauen Kirche, bei der Generalvikar Dr. Fridolin Keck, die Ansprache hält.

Anschließend findet ein Stehempfang im Gemeindesaal Liebfrauen statt.

Friedensgebete fortsetzen

Engen (swb). Mit dem Tod von sieben deutschen Soldaten in Afghanistan ist die Erfahrung vom Leid, das durch Kriege verursacht wird, ganz nah gerückt. Auch deshalb darf das Gebet um Frieden nicht aufhören. Zum Friedensgebet lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen am Mittwoch, 5. Mai, 18.15 Uhr, in der Stadtkirche Engen ein.

»Nassau Royal« im Kulturkeller

Engen (swb). Mit »Nassau Royal« bietet der Kulturkeller Engen wieder einmal ein besonderes musikalisches Schmankerl. Direkt nach seinen Gastspielen in New York kommt »Nassau Royal« am 28. und 29. Mai jeweils um 20 Uhr in den Kulturkeller Engen. Vorverkaufskarten gibt es in HomeArt & Design, Engen.

Kaiserwetter im Altdorf

Bunter Erlebnissonntag mit vielen Angeboten

Engen (mu). Bei Kaiserwetter lockte das Engener Altdorf mit seinem Erlebnissonntag die Besucher an. Flotte Musik, feine Kost, viele Informationen und vielfältige Angebote der beteiligten Betriebe sowie Unterhaltung für



Mit der Kutsche durchs Altdorf.

die kleinen Besucher machten den Sonntag im Engener Altdorf wirklich zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Neben dem Rundgang durch Munding,- Scheffel- und Mühlenstraße und Zwischenstopps bei Weggler mit seiner bunten Blumenpracht, durften die Altdorf-Gäste auch noch die Läufer des Hegau- Bergelaufs im Ziel empfangen. Im gemütlichen Schritt ging es mit der Pferdekutsche oder zu Fuß durch den Engener Stadtteil, dessen Gewerbetreibende sich wieder einmal als aufmerksame Gastgeber entpuppten und sich von ihrer besten Seite zeigten. Mehr Fotos unter www.wochenblatt.net.



Unterhaltung, Informationen und strahlender Sonnenschein beim Erlebnissonntag.

Oldtimer-Rallye durch Engen

Engen (swb). Am Sonntag, 2. Mai findet die »Coppa di Insalata« statt – eine Oldtimer-Rallye, die von Konstanz über den Bodanrück, durch die Hegaustädte entlang des Überlinger Sees führen wird. In Engen wird ein Zwischenstopp gegen 11.45 Uhr eingelegt. Über 50 Oldies werden in Engen eintreffen und sich auf dem Parkdeck präsentieren. Danach ist eine Fahrt durch die Altstadt geplant.

Maimarkt in der Altstadt

Engen (swb). Am Montag, 3. Mai findet wieder der traditionelle Maimarkt in der Engener Altstadt statt.

Sprechstunde für Unternehmer

Engen (swb). Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. bieten am Mittwoch, 5. Mai, von 15 bis 18 Uhr im Blauen Haus, Hauptstraße 13, eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen »Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation« an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733 502–212, HYPERLINK »mailto:PFreisleben@engen.de« PFreisleben@engen.de.



► GELUNGEN

Zwei Kantersiege der HFV-Fußballfrauen und eine Auszeichnung des Süddeutschen Fußballverbandes – für Michael Rösch (li), Manager des Frauenfußballs im Hegauer FV, war es ein rundum gelungenes Wochenende. HFV-Vorsitzender Holger Stich überreichte den Ehrenamtspreis und lobte Rösch für seinen unermüdlichen Einsatz für die beiden erfolgreichen Frauenmannschaften und die vielversprechende Nachwuchsarbeit.



► SPORTLICH

Erhitzt, erschöpft aber glücklich kamen sie ins Ziel, die Engener Sportgymnasten samt Rektor Thomas Umscheiden. Die Schüler und Lehrer sind die letzte Etappe des 5. Hegau-Bergelaufs von der Postweghütte nach Engen mitgelaufen. Etwas zeitversetzt zum Hauptfeld wurde die Truppe von den Cheerleadern auf dem Engener Altdorf-Erlebnissonntag jubelnd empfangen und versorgten sich erst einmal mit kühlen Erfrischungen.

Wie im Wilden Westen

Kinder-Musical Wakatanka begeistert

Engen (sam). Viele stolze Eltern sah man nach der Aufführung des Kinder-Mitmachmusicals »Wakatanka« in der Stadthalle Engen. Mitgemacht hatten gut 80 Kinder und Eltern, die Engener Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang, der Jugendchor Neuhausen und das Projektorchester der Jugend- und Stadtkapelle Engen. Pas-

send zum 190-jährigen Jubiläum wurden über 300 begeisterte Zuschauer in die Zeit der Cowboys und Indianer zurückversetzt. Der Stamm der Wakatanka lebt mit der Natur im Einklang. Doch er leidet Hunger. Die Kinder wissen von Erzählungen, dass die Bleichgesichter schuld am Verschwinden der Bisons sind und ma-

chen sich auf eine abenteuerliche Reise in das Dorf der Weißen, um diese zur Einsicht zu bringen. Monatelang wurde das Musical geübt, geplant und vorbereitet. »Eigentlich ist so ein Projekt aus eigener Kraft nicht zu leisten«, so Gerold Honsel, der 1. Vorsitzende der Stadtmusik. Er dankte den vielen Helfern, die zum Erfolg beigetragen haben. Und besonders der Sparkasse Engen-Gottmadingen, die seit Jahren ein Förderer der Kultur ist. Im Rahmen der Aufführung wurde zwischen der Sparkasse und dem Engener Gymnasium eine Bildungspartnerschaft vereinbart, die den Ausbau der Bläserklasse vorsieht. Wie wichtig musikalische Früherziehung ist und wie viel Spaß sie machen kann, zeigte die Stadtmusik mit »Wakatanka« auf eindrucksvolle Weise.



Kleine Indianer und Cowboys hatten im Musical »Wakatanka« ihren großen Auftritt. swb-Bild: sam

Traumstunde in Engen

Engen (swb). Am 3. Mai, 15 Uhr, liest Susanne Holzky in der Stadtbibliothek aus »Prinzessin Fibi und der Drache«. Infos: Telefon 07733-501839.

Mit »Trödler« in den Mai tanzen

Engen (swb). Mit einer flotten Oldie Night kann man am 30. April ab 20.30 Uhr im Hegau- stern, Engen feiern. Mit dabei »Beatfyre«.

Gaudi mit den Seifenkisten

Engen (swb). Ein ganz besonderes Ereignis findet am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Mai am Maxenbuck in Engen statt. Der Verein »Alte Simpel« lädt zum 10-jährigen Jubiläum des Seifenkisterennens ein. An den beiden Veranstaltungstagen wird der Maxenbuck für Seifenkisten freigegeben und für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Bei gut elf Prozent Gefälle kommt es sicherlich wieder zu einem spannenden Geschwindigkeitsvergleich. Am Trainingssamstag loten die Teilnehmenden die Reihenfolge des Starts für den Rennsonntag aus. Neben den phantasievoll gestalteten Seifenkisten und der Geschicklichkeit von Fahrerinnen und Fahrern steht beim 10. Gaudi-Seifenkistenrennen die Sicherheit an vorderster Stelle. Für die Teilnehmer bedeutet dies Helmpflicht und ein geschlossener Fahrzeugboden. Handschuhe, Schutzkleidung

der Teilnehmer und Über-schlagbügel am Fahrzeug werden von den Organisatoren empfohlen. Vor dem Training überprüft ein Mitarbeiter des TÜV alle Seifenkisten auf die Tauglichkeit der Bremse und der Lenkung. Damit die Seifenkisten leichter zum Start gelangen, kommen Zugfahrzeuge zum Einsatz. Hierfür sollen die teilnehmenden Seifenkisten vorne und hinten über Start- und Abschlupps verfügen. Selbstverständlich werden auch wieder Vorkehrungen zur Sicherheit der Besucher getroffen. Alle, die Lust haben, selbst bei diesem Gaudi-Rennen mitzufahren und über ein Fahrzeug mit den erforderlichen Sicherheitskriterien verfügen, können sich bei Wolfgang Schneider oder über die Website anmelden. Telefon 07733/6247, www.alte-simpel.de/rennen.

30 Jahre Salon da Pietro

Dank an alle unsere Kunden und Freunde, die in all den Jahren in Treue zu uns gehalten haben.

Pietro Catone & Team

Feldstr. 61 · Singen · Tel. 0 77 31 / 2 67 68

WETZGEREI FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 29.04.2010 bis Freitag, 30.04.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

Frische Schweinefilets mager + saftig	100 g	0,89 €
Rinderbraten o. Bein aus der Keule, mürbe	100 g	0,79 €
Bauernschinken heiß gegart, geschnitten	100 g	1,39 €

für den Grill empfehlen wir Ihnen unsere Spezialitäten:

grobe Bratwurst /Cevapcici	100 g	0,69 €
----------------------------	-------	--------

genussvoll in den Frühling mit unseren Saisonprodukten:

Spargel mit Schinken, schmeckt spitze! Unsere Schinkenvielfalt ist fantastisch. Ob roh, gekocht oder heiß geräuchert, jede Sorte ein Genuss! **Guten Appetit.**

Angebot gültig von Montag, 03.05.2010 bis Mittwoch, 05.05.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

gerauchte Schärlipple, dickfleischig	100 g	0,39 €
frischer Schweinebauch in Scheiben frisch oder mariniert zum Grillen	100 g	0,49 €
Hausmacher Schwartenmagen, mager + sauer	100 g	0,79 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Aus Hanser wird

Nimm'... Bäckerei-Konditorei

Nestel

WOCHENANGEBOTE

Erdbeerplunder	1,29 €
Erdbeerkuchen, Stück	1,89 €
Landbrot, 750 g	1,79 €

Probieren Sie auch unsere Tortenspezialitäten. Guten Appetit wünscht Ihr Nestel-Team

Gemeinderat vor Fehlentscheidung?

Büsingen (of). Der Büsinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am kommenden Donnerstag, 29. April, wieder das »solarcomplex«-Nahwärmenetz auf der Tagesordnung, für das von den Bürgern der Gemeinde schon ein sehr großer Bedarf angemeldet wurde. Das Thema musste in der letzten Sitzung vertagt werden. Die Situation habe sich allerdings nicht verändert, so Bürgermeister Gunnar Lang auf Anfrage des WOCHENBLATTS.

Er befürchte, dass der Widerstand eines Gemeinderats, der selbst mit Forstprodukten handle, hier zu einer Ablehnung des ganzen Projekts führen könnte.

»Das wäre wohl die größte Fehlentscheidung eines Gemeinderats in den 20 Jahren meiner Amtszeit als Bürgermeister«, so Gunnar Lang, der dadurch auch einen dauerhaften Schaden für Büsingen befürchtet.

Radtour zum neuen Radweg

Gailingen (of). Am kommenden Samstag, 1. Mai, ab 10 Uhr wird in Gailingen zum Volksradfahren mit Bürgermeister Heinz Brennenstuhl eingeladen. Treffpunkt bei der SVG-Vereinsgaststätte.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister startet die gemeinsame Fahrt über Murbach/Randegg in Richtung Bietingen und zurück über Randegg, den Rauhenberg nach Gailingen.

Danach ist noch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei der Vereinsgaststätte.

Grillplatz wird eröffnet

Bietingen (of). Die Narrenzunft Bibernschwanz eröffnet am 1. Mai den Grillplatz am Wolfenbuck.

Der Elferrat lädt alle Bürger und Mitglieder recht herzlich zum gemütlichen Hock ein.

Tennisclub eröffnet die Saison

Gottmadingen (swb). Der Tennisclub Gottmadingen eröffnet die Saison am Sonntag, 2. Mai, auf der Anlage am Höhenfreibad. Ab 11 Uhr sind alle Mitglieder aller Spielstärken herzlich eingeladen, das Racket miteinander zu schwingen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Jugendlichen der neuen Mannschaft U16 sowie deren Eltern sind zusätzlich für eine Besprechung mit den Trainern um 15 Uhr eingeladen.

Hähnchenfest am 1. Mai

Gottmadingen (swb). Auch in diesem Jahr findet wieder am 1. Mai das traditionelle Hähnchenfest in der Kleintierzuchtanlage des Kleintierzuchtvereins Gottmadingen an der Anlage bei Riederbach statt. Die im ganzen Hegau bekannten Hähnchen vom Holzkohlengrill, Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden von den Züchtern angeboten.



Die Sanierung der Biberbrücke zwischen Bietingen und Randegg konnte abgeschlossen werden.

swb-Bild: Gemeinde Gottmadingen

Biberbrücke endlich frei Winter verzögerte Sanierungsarbeiten

Gottmadingen (swb). Viel Geld, nämlich rund 30.000 Euro hat die Gemeinde Gottmadingen in die Sanierung der Feldwegbrücke zwischen Randegg und Bietingen gesteckt. Am vergangenen Dienstag konnte sie nun, nach längerer Bauzeit, wieder dem Verkehr übergeben werden. »Gerade bei knapper Haushaltslage ist es wichtig«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »dass die Bürger sehen, wie wir das wenige Geld ausgeben. Trotz angespannter Finanzsituation versucht die Gemeinde die Balance zu halten zwischen sparsamer Haushaltsführung und technisch notwendigen Unterhaltungsarbeiten.« Durch den schadhafte Asphaltbelag und

Umwelteinflüsse war der Betonüberbau stark beschädigt worden und musste daher saniert werden. Mit der Sanierung wurde Ende November begonnen, doch bereits kurz nach Beginn der Baumaßnahme hat der unvorhergesehen lange und harte Winter die Arbeiten zum Stillstand gebracht. Für Beschichtungsarbeiten muss es trocken und darf es nicht zu kalt sein, was dann von Dezember bis März nicht der Fall war. Deshalb ist die Maßnahme zum Leidwesen der Landwirte wochenlang verzögert worden. In der Zwischenzeit wurden die maroden Betonflächen abgefräst und mit einer Spezialbeschichtung versehen.



Sommerliche Temperaturen beeinflussten den Zuspruch zum Gottmadinger Frühjahrsmarkt. Es war fast zu schön. Viel Lob fand die Gartenausstellung, aber auch die Gartenhäuschen von Holzmaxx. Im Markt selbst gab es dieses Jahr erstmals einen Hauch von Karibik vom Restaurant »La Palma«. -of-

Morgenstern feiert

Gottmadingen (swb). Der Waldorfkindergarten Morgenstern in Gottmadingen lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 2. Mai, von 14.30 bis 17 Uhr. Gleichzeitig wird das 15-jährige Jubiläum mit einem bunten Fest gefeiert.

Gemütlicher Hock im AWO-Café

Gottmadingen (swb). Zum gemütlichen Hock mit Abendessen lädt die AWO Gottmadingen am Freitag, 30. April, ab 17 Uhr ins AWO-Café ein. Ab 18 Uhr kann Skat gespielt werden.

Mitradeln erwünscht

Gottmadingen (swb). Der TuS Gottmadingen bittet wieder um eine zahlreiche Teilnahme am Volksradfahren des Rad- und Rollsportvereines am 2. Mai ab 8 Uhr in Gottmadingen.

Eltern helfen mit

Gottmadingen (of). Eine positive Resonanz fand das jüngste Gottmadinger Dorfgespräch am letzten Mittwoch im Bereich Bildstöckle. Auf der großen Freifläche, die nun zum Teil Bauplätzen weichen muss, damit die Gemeinde der Forderung des Regierungspräsidiums zur Schließung von Baulücken nachkommt, wird sich der Spielplatz deswegen verändern müssen. Viele Eltern aus der Nachbarschaft waren deswegen mit ihren Kindern zum Ortstermin gekommen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger bekam seine Listen schnell gefüllt, den viele Eltern wollen bei der weiteren Gestaltung der Spielflächen mit-helfen und auch Hand mit anlegen.

»Paradiesische Zustände«

Diessenhofen (of). Eine kompakte Angelegenheit war die aktuelle Bürgerversammlung in Diessenhofen am Freitag: Nach exakt einer Stunde waren die Regularien erledigt. Angesichts der Finanzentwicklung in 2009 sprach Stadtamtmann Walter Sommer gar von »fast paradiesischen Zuständen« vor den 225 erschienenen Bürgerinnen und Bürgern. Schließlich hat Diessenhofen statt eines erwarteten Defizits von 1,17 Millionen Franken ein Plus von 26.300 Franken in der Bilanz.

Dies freilich auch, weil die Tiefgarage Viehwiese nicht realisiert wurde. Auf der anderen Seite gab es Sonderrückstellungen für die neue Sporthalle. Die Stadtwerke erzielten einen Gewinn von 23.058 Franken. Beide Rechnungen wurden klar von den Bürgern genehmigt.

Acht Einbürgerungsanträge lagen der Bürgerversammlung vor, die bereits vor der Bürgergemeinde vorgetragen wurden. Nur ein Antrag eines Mannes aus Serbien-Montenegro wurde abgelehnt.

Sommer informierte auch darüber, dass eine Entscheidung über das Projekt Migros-Denner im Juni fallen solle.

»Im gwohnte« eingeweiht Großer Zuspruch bei Vorstellung im Dorf

Dörflingen (of). Mit einem großen Tag der offenen Türe wurde in Dörflingen am Samstag das Altenwohnprojekt »im gwohnte« eingeweiht. Bereits zur letztjährigen Chilbi war das von einer eigens für den Bau und Betrieb gegründete Projekt erstmals der Bevölkerung zu Besichtigung vorgestellt worden. Rund 4,5 Millionen Franken wurden, so Gemeindepräsident Josef Zumbühl, in den Neubau von zehn betreuten Altenwohnungen und einer frei vermietbaren Wohnung im Altbau des Gebäudes, in das neue Büro des Spitex wie die kleine Cafeteria (sie ist jetzt auch Poststelle) investiert. Für den Denkmalschutz brachten die Gemeinde Dörflingen und der Kanton Schaffhausen 10 Prozent der Bau-somme als Zuschuss ein. Die an dem Projekt beteiligten Handwerker selbst mussten sich mit mindestens 10 Prozent der Auftragssumme als Mitglieder der Genossenschaft mit einbringen, um den Bau dieses für die Gemeinde größten Bauprojekts der letzten Jahre auf sichere Beine zu stellen,

sagte der Initiator und jetzige Betriebsleiter Karl Burkhalter. Für die Genossenschaft »im gwohnte«, Bruno Dellenbach, bedeutete die offizielle Einweihung gleichzeitig die Stabübergabe. Den Vorsitz soll nun der scheidende Gemeindepräsident Josef Zumbühl übernehmen. Architekt Markus Kögel führte Interessierte im Anschluss an die Einweihungszeremonie durch das Gebäude. Die Einwohner haben hier in der Mitte des Dorfs eine prächtige Aussicht bis zur Büsinger Bergkirche oder auch den Alpen bei entsprechendem Wetter. Das umliegende Dorf wird durch entsprechende Fensteröffnung geschickt in Szene gesetzt. Es werden Wohnungen mit 3 ½ und 2 ½ Zimmern angeboten, die bereits belegt sind. Vier der Bewohnerinnen und Bewohner kommen derzeit aus Dörflingen selbst. Auch energietechnisch ist das Gebäude richtungsweisend: Es wird mit Erdwärme aus 220 Meter tiefen Bohrlöchern versorgt. Mehr Bilder von der Einweihung gibt es unter www.wochenblatt.net.

Grüner Pfeil soll Staus verkürzen

Gottmadingen (of). Die Probleme der Einwohner der Ebringerstraße in Thayngen wegen verstärktem Durchgangsverkehr aufgrund von Stausituationen vor der Zollanlage Bietingen/Thayngen haben nun zu einer ersten Entscheidung im Gottmadinger Gemeinderat geführt. In einer Probe-phase soll die Ampel nach dem Tunnel in Richtung Autobahn/Gottmadingen für die Rechtsabbieger außer Kraft gesetzt werden. Sie sollen künftig in die Bundesstraße einbiegen können, ohne erst auf Grün warten zu müssen und damit auch kein »Rot« für die Durchgangsstraße auslösen, was angeblich immer wieder zu Stausituationen führte. Die Linksabbieger werden weiterhin auf Grün warten müssen. Die Maßnahme soll erst mal nur über den Sommer im Probetrieb durchgeführt werden, forderte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der dafür auch die Mehrheit im Gemeinderat bekam. Eine Arbeitsgruppe hatte hier gar eine Einfädelspur vorgeschlagen. Im Herbst wird die Arbeitsgruppe wieder tagen und die Ergebnisse bekommen.

Jungs begehrt im Kindergarten

Gottmadingen (of). Wenn die Mädchen ihren »Girls Day« haben, dann müssen die Jungs nicht in die Röhre schauen. Immerhin, drei Schüler der Eichendorff-Hauptschule nutzten das Angebot, einmal in Mädchenberufen zu Schnuppern. Cem Aksoy und Nino Cirillo verbrachten einen Tag im Kindergarten Täschen und halfen bei der



Cem Aksoy und Nino Cirillo beim Kindergerebstag im Kindergarten Täschen. Sie waren dort am Donners-tag im Rahmen des »Boys Day«.

Gestaltung eines Kindergerebstags mit. »Vor allem die Jungs sind froh wenn hier männliche Bezugspersonen vor Ort sind«, freute sich Kindergartenleiterin Marion Bartl und hofft, das die beiden Siebtklässler hier »Feuer gefangen« haben. Den beiden hat es auf Nachfrage jedenfalls sehr viel Spaß gemacht und sie haben sich auch sehr intensiv auf den Projekttag vorbereitet.

Malerei im neuen Hirschen

Diessenhofen (swb). Nach dem gelungenen Umbau des Gasthaus Hirschen in Diessenhofen kann am Samstag, 1. Mai, in den Räumen die erste Kunstaussstellung eröffnet werden. Sie ist den Werken des im vergangenen Jahr verstorbenen Landschaftsmalers Eugen Uhl gewidmet. Vernissage zur Ausstellung ist am 1. Mai, ab 18 Uhr. Die Bilder sind noch bis zum 30. Juni zu sehen. Der »Hirschen« in Diessenhofen wurde im letzten Jahr zu einem Vorbildhaften Seniorenwohnprojekt umgebaut.

Auf Zielgeraden abgefangen

Hilzingen (swb). Beim 3. Spieltag der Badischen Jugendrangliste in Inzlingen bei Lörrach musste sich die Hilzinger Jugendmannschaft in der Besetzung Nico Harder, Julian Honold, Philip und Julian Lau erstmals nach drei Jahren wieder bei einem Badischen Ranglistenspieltag geschlagen geben und verpasste damit den vorzeitigen Titelgewinn. Gewinner des Tages war die Heimmannschaft aus dem Dreiländereck, die die Hegauer, die drei Runden lang das Feld anführten, noch auf der Zielgeraden abfingen. Schlusslicht wurde die Mannschaft aus Singen, die damit weiterhin ohne Punkte blieb. Die abermalige Tagesbestleistung von Philip Lau reichte dieses Mal nicht aus gegen das Inzlinger Jugendteam. Trotz des verpassten Tagessieges liegt der Hilzinger Minigolfnachwuchs weiterhin in der Gesamtwertung vorne und hat vor den abschließenden Badischen Meisterschaften am 15. und 16. Mai in Tuttlingen noch alle Chancen, zum dritten Mal in Folge den Badischen Meistertitel bei den Jugendmannschaften zu gewinnen. In den Einzelwertungen liegen die Hilzinger sowohl bei den Schülern, wie auch bei den Jugendlichen sehr gut im Rennen. Bei den Schülern führt Nico Harder. Bei den Jugendlichen führt Philip Lau.

Schnupperstunden im Musikgarten

Hegau (swb). Musik ist Balsam für die Seelen. Singen, tanzen und musizieren ganz ohne Leistungsdruck – das können die Kleinsten im Musikgarten der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Wer einmal »reinschnuppern« möchte, hat dazu Gelegenheit in Rielasingen, dienstags, um 9.15 Uhr in der Bürgerschule in Worblingen, ebenfalls am Dienstag, 10.30 Uhr in der Hardbergschule, Raum 1, in Gottmadingen am Donnerstag, 9.15 Uhr im Feuerwehrhaus und in Hilzingen am Donnerstag, 10.30 Uhr im August-Dietrich-Saal. Bitte rutschfeste Schuhe oder Socken mitbringen! Infos unter Telefon 07731/92476 oder bei Gudrun Seiler. Telefon 07735/3250.

Schönheiten des Donautals

Hilzingen (swb). Zu einer Kunstfahrt zu den Schönheiten des Donautals lädt das katholische Bildungswerk Hilzingen in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Singen auf Samstag, 8. Mai ein. Unter Leitung der Kunsthistorikerin Angelika Hermann führt die Fahrt nach Scheer zur Rokokokirche mit ihrer hochkarätigen Feuchtmayer-Ausstattung. Nach einem kurzen Abstecher ins Mörike-Gärtlein geht es weiter nach Sigmaringen zum Schloss der Hohenzollern. Bevor es weitergeht nach Beuron zur Klosterkirche mit ihren einmaligen Kunstwerken beginnt der Nachmittag noch in Sigmaringen mit einer Besichtigung der barocken Kirche St. Johann. Abfahrt/Rückkehr ist um 8:30 Uhr/19 Uhr jeweils in Singen. Auskunft und Anmeldung bei Richard Kreisel, richard.kreisel@web.de, Tel. 07731/66454.

Nahwärme ist gefragt 160 Weiterdinger Haushalte interessiert

Hilzingen-Weiterdingen (mu). Die Resonanz war sehr gut, freute sich Bene Müller von Solarcomplex über mehr als 160 Hauseigentümer in Weiterdingen, die ihr Interesse am geplanten Nahwärmenetz des Singener Unternehmens bekundeten. Vergangenen Donnerstag wurde das Vorhaben durch die Unterzeichnung



Bürgermeister Moser und Bene Müller unterschreiben den Wegenutzungsvertrag für das Nahwärmenetz in Weiterdingen. swb-Bild: mu

des Wegenutzungsvertrags zwischen Solarcomplex und der Gemeinde Hilzingen einen weiteren Schritt vorangebracht. Am 19. Mai steht die nächste Veranstaltung in Weiterdingen an, an der über den Wärmelieferungsvertrag informiert werden soll, kündigte Bene Müller an. Ende Juli laufe dann die Abgabefrist für die Verträge aus und im Herbst soll schließlich mit der Detailplanung begonnen werden. Der Baubeginn ist auf März 2011 terminiert und im Herbst 2011 sollen die Weiterdinger Haushalte mit Nahwärme versorgt werden.

Dann wären mehr als zwei Drittel der 220 Weiterdingen Haushalte an das Nahwärmenetz angeschlossen. »Dies ist ebenso erfreulich wie in Schlatt«, äußerte sich Müller zuversichtlich. Auch dort stieß die Nahwärmeversorgung auf großes Interesse und beliefert mittlerweile 90 Haushalte. In Weiterdingen ist geplant, die Abwärme der Biogasanlage des Landwirtschaftlichen Anwesens Mohr zu nutzen. Dafür plant der Nebenerwerbslandwirt eine Erweiterung seiner Anlage von bisher 280 auf 400 Kilowatt Leistung mit den notwendigen baulichen Ergänzungen. Die Wärmelieferung ins Dorf würde rund 300 KW betragen, den Rest braucht Dieter Mohr für den Eigenbedarf. Via Gasleitungen würde das Gas rund einen Kilometer in die Heizzentrale mit Blockheizkraftwerk transportiert und von dort ins Wärmenetz geleitet. Mit dieser Abwärme könnte dann der Wärmebedarf von April bis September gedeckt werden. Ab Oktober würde über zwei Hackschnitzelanlagen zusätzliche Wärme in die Haushalte geliefert. »Wir geben den Haushalten eine Versorgungsgarantie«, erläutert Bene Müller das Konzept zur Wärmeversorgung. Bene Müller rechnet mit etwa 150 Anschlüssen, verteilt im ganzen Dorf, was eine Leitungstrasse von vier bis fünf Kilometern mit sich brächte. Die Investitionskosten für das Projekt sind mit zwei bis drei Millionen Euro veranschlagt, die genauen Kosten für die Wärmelieferung der einzelnen Haushalte hängen von der Zahl der Anschlüsse ab.



Gemeinsame Sache machten von links: Peter Messmer (Macher des Projekts), Rainer Maus (1. Vorsitzender SG TeWa), Karl-Heinz Ruf, Walter Weh, Jürgen Keller, Albert Sutter, Arthur und Véronique Maus, Benedikt Messmer, Harald Schuhwerk (Führungsteam SV Fortuna Tengen) und Matthias Preter (1. Vorsitzender SV Watterdingen). Auf dem Bild fehlt Karl-Heinz Messmer.

Neue Spielerkabinen für die SG TeWa

Tengen (swb). Beim Heimspiel gegen den SV Großschönach konnte die SG TeWa ihre neuen Spielerkabinen einweihen und erstmals nutzen. Das Projekt wurde vom Spielausschussvorsitzenden Peter Messmer im Herbst 2009 ins Leben gerufen und von ihm mit großem Engage-

ment bis zur Realisierung vorangetrieben. Da die SG TeWa einige großzügige Sponsoren gewinnen konnte, war es möglich, den Bau der vier Spielerkabinen für das Espelstadion und den Sportplatz in Watterdingen zu realisieren.

Infos über DSL-Versorgung

Tengen (swb). Heute Abend, 19 Uhr findet in der Randenhalle in Tengen ein Informationsabend über die Verbesserung der DSL-Versorgung in verschiedenen Ortschaften der Stadt statt. Der Tengener Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie an die Firma tkt teleconsult vergeben. Zwischenzeitlich wurde geklärt, welche Möglichkeiten sich für eine Umsetzung eröffnen.

Pfiffikus stellt Maibaum

Hilzingen (swb). Der Narrenverein Pfiffikus Hilzingen lädt am Freitag, 30. April, 18 Uhr zum Stellen des Maibaums am Feuerwehrgerätehaus ein. Dort bieten die Vereinsaktiven Kulinarisches und Erfrischendes. Das Baumstellen beginnt um 19 Uhr mit Hilfe der Holzerguppe Riedheim. Im Anschluss daran unterhält der Musikverein Hilzingen. Infos unter www.nv-pfiffikus.de.

Familienpaß statt Tennismatch

Twiefeld (mu). Mit dem Ende der Hallensaison endet auch die Tennis-Ära im Sportpark Twiefeld. Seit Montag ist die Tennis- und Badmintonhalle geschlossen und soll zu einem Indoor-Familienpark umgestaltet werden. Frank Knebel, Eigentümer des Sport-Tennis-Parks erklärt dazu: »Es war eine schwere Entscheidung. Aber aus wirtschaftlichen Gründen brauchen wir ein neues Konzept für die Tennishalle«. Die Unterhaltskosten für Tennis- und Badmintonhallen seien bei der bisherigen Nutzung und Auslastung einfach zu hoch. Denn die Platzbelegung beschränkt sich auf das Winterhalbjahr und konzentriert sich auf die Abendstunden und die Wochenenden. Für Knebel war klar: Damit sich der Betrieb rechnet, muss die Halle besser ausgelastet sein. Und wie das funktioniert, hat sein »Tropilua« gezeigt. Seit November vergangenen Jahres lockt dieses Spieleparadies für Kinder bis zwölf Jahre im zweiten Hallenteil die kleine Kundschaft an und floriert prächtig. Daher war es naheliegend, ein ähnliches Angebot für Jugendliche und Erwachsene in die verbleibende Tennishalle einzurichten. »Das Indoor Freizeitangebot ist auf die Zielgruppe von zwölf Jahren aufwärts bis zu Senioren ausgerichtet«, erklärt Knebel. Während die Kleinen im »Tropilua« toben, können die Eltern oder Oma und Opa Indoor-Minigolfen und Boccia spielen, Klettern oder im Bistro entspannen. »Dann



Frank Knebel vor seinem Sport-Tennis-Park Twiefeld: Er soll in einen Indoor-Familienpark umgestaltet werden. swb-Bild: mu

haben wir ein durchgängiges Konzept«, so Knebel. Die genauen Planungen für den Familienpark sind noch nicht abgeschlossen, aber die Genehmigungsverfahren laufen bereits. Der Eigentümer plant, im Sommer die Umbauarbeiten durchzuführen und hofft, dass pünktlich zum Herbstbeginn der neue Familienpark eröffnet werden kann. »Diese Kombination unter einem Dach ist einmalig im süddeutschen Raum«, weiß Frank Knebel und hofft mit seinem neuen Konzept dem veränderten Freizeitverhalten in der Gesellschaft gerecht zu werden und sich als Indoor-Familienpark in der Region zu positionieren.

Wie viele Biogasanlagen verträgt Hilzingen?

Hilzingen (mu). Es sollte die letzte sein, die in Hilzingen entsteht, betonte Bürgermeister Franz Moser, als der Hilzinger Gemeinderat über den Bauantrag für eine Biogasanlage auf dem Dietlishof zu entscheiden hatte. Es wäre die achte Anlage im Umkreis von fünf Kilometer. Die geplante Anlage mit 200 Kilowatt Leistung gehört eher der kleineren Kategorie an und soll mit Gülle und Pflanzen als sogenannten Input bestückt werden. Die notwendigen Bauten für die Anlage sollen sich in das Landschaftsbild einfügen und auch die Erschließung sei akzeptabel. Von hundert Hektar Bewirtschaftungsfläche seien 40 Prozent für den Maisanbau als Biomasse vorgesehen und auf der restlichen Fläche soll anderes Getreide angebaut werden, erklärte der Antragsteller. Offen ist allerdings noch die Frage der Wärmenutzung. Der Betreiber ist in Gesprächen mit möglichen Nutzern und erwägt den Dietlishof mit Wärme zu versorgen. Besorgt über

die hohe Dichte an Biogasanlagen auf der Gemarkung Hilzingen äußerte sich Gemeinderat Josef Leirer: »Die Umgestaltung unserer Landwirtschaft treibt mich um. Verträgt unsere Landschaft diese Anlage noch und wie stehen die Fachbehörden zu dieser Entwicklung? Sie müssten doch beurteilen, wie viele Anlagen ein Ort verträgt«. Die im Rat vertretene Landwirte pochten auf ihre Eigenverantwortung im Umgang mit der Bioenergie. »Auch wir machen uns Gedanken, erwägen eine geschicktere Fruchtfolge«, erklärte Doris Buhl vom Hofgut Homboll. Auch Markus Sailer brach eine Lanze für die Biogasbetreiber: »Unsere Äcker bringen über Energiemasse den meisten Ertrag«. Für den Antragsteller vom Dietlishof gab das Gremium schließlich grünes Licht; Bürgermeister Moser: »In diesem Fall habe ich ein gutes Gefühl«. Lesen Sie zu diesem Thema auch das Interview mit Prof. Dr. Rainer Luick »Die Grenze ist erreicht«.



Beste Stimmung herrschte in der Alpenblickhalle in Schlatt a.R., als die Bezirksjugendkapelle unter Leitung von Andreas Maier vom MV Büsslingen nach dem Marsch der 7 Bezirksvereine und dem Gesamtchor unter Leitung von Berthold Stauder das Konzert in der Halle fortsetzte.